



FALLSTUDIE

Stadler Rail Gruppe

Die Stadler Rail Group mit Hauptsitz in Bussnang, Thurgau, beschäftigt an zwölf Produktions- und Komponenten-Standorten und diversen Service-Standorten über 10'500 Mitarbeitende. Der Umsatz betrug im Jahre 2018 über 2 Milliarden Schweizer Franken. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Marktsegmente Regional- und Vorortsverkehr, S-Bahnverkehr sowie Straßenbahnen und ist im Zahnrad-Fahrzeugmarkt weltweit führend. Seit der Übernahme des Lokomotivengeschäfts von Vossloh im spanischen Valencia im Jahr 2015, bietet Stadler auch Lokomotiven an. Stadler Rail ist ein Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau. Darüber hinaus hat Stadler mit dem SMILE einen neuen elfteiligen Hochgeschwindigkeitszug entwickelt, der Geschwindigkeiten bis 250 km/h erreicht.

STADLER

Headquarters
Switzerland

Industry
Transportation

Infor product
Infor® COM
Infor EAM
Infor DMS (d.3)

Website
stadlerrail.com

“**Es gab ein umfassendes Auswahlverfahren – doch die Lösung von Infor war letztlich die mit dem meisten Potential.**”

JONAS Gerspacher

Projectmanager Stadler Rail Maintenance Software SRMS

Die Strategie

Die Stadler Rail Gruppe hatte sich bis zum Jahr 2007 auf den Bau von Schienenfahrzeugen konzentriert. Doch die zunehmende Privatisierung weltweit – gerade im Bereich Regionalbahnen – bot dem Unternehmen die Chance auf ein neues Geschäftsfeld. Seit diesem Zeitpunkt steht bei Stadler daher auch die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen auf dem Plan. Vorreiter ist hierbei der Standort Ungarn. Dieses Geschäftsfeld gewinnt seitdem zunehmend an Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund sah sich das Unternehmen mit neuen Herausforderungen in puncto Planung und Koordination aller Instandhaltungstätigkeiten, der Einhaltung nationaler Vorschriften, der Dokumentation der Tätigkeiten sowie der Garantieabwicklung konfrontiert. Hierzu hat Stadler eine Softwarelösung gesucht, die diese Tätigkeiten optimal unterstützt – und mit Infor EAM gefunden.

Die geschäftsspezifische Lösung

Infor ist dem Unternehmen schon länger ein Begriff: Stadler Rail verwendet seit 2006 bereits die ERP-Software Infor COM. Die ERP-Lösung wird mittlerweile an 9 internationalen Standorten von über 1'000 Mitarbeitenden genutzt und deckt alle wesentlichen Prozesse der Wertschöpfungskette ab. Ergänzt wird die Lösung durch die professionelle und voll integrierte Dokumenten Management Lösung Infor DMS (d.3) von der Firma d.velop. Seit ca. einem Jahr wird am Hauptsitz und an weiteren Standorten auch die vollautomatisierte Eingangsrechnungsverarbeitung genutzt.

Herausforderungen

- Fehlende Koordination der Wartungsaktivitäten
- Neue Compliance-Anforderungen
- Fehlende Integration der IT-Systeme

Der neue Geschäftsbereich für Instandhaltungsarbeiten verlangt von der Firma Stadler neben handwerklichen vermehrt auch planerische und organisatorische Tätigkeiten. Infor EAM mit seinen geschäftsspezifischen Funktionalitäten war daher die logische Ergänzung: „Es gab ein umfassendes Auswahlverfahren – doch die Lösung von Infor war letztlich die mit dem meisten Potential“, sagt Jonas Gerspacher, Projectmanager Stadler Rail Maintenance Software SRMS, „Ausschlaggebend für die Entscheidung zugunsten von Infor waren unter anderem die Webfähigkeit des Systems, eine hohe Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und seine einfache Bedienbarkeit“, so Gerspacher weiter. Das System wurde als erstes am Stadler-Standort in Ungarn implementiert. Seitdem erfolgte der Roll-out auf ca. 30 weitere internationale Standorte internationale Standorte.

Sichtbare Ergebnisse

Mit Infor EAM Enterprise werden heute alle Instandhaltungstätigkeiten bei Stadler Rail historisiert. Dabei werden die Betriebsdatenerfassung und Radmesssysteme mit eingebunden. Mit der Gesamtlösung ist es möglich, in kürzester Zeit eine neue Zug-Flotte inklusive Definition der Instandhaltungstätigkeiten in einem einzigen System abzubilden. Auf Basis von Infor EAM ergänzte der Infor-Channel-Partner IHM Instandhaltungs-Management AG aus Zürich die Instandhaltungslösung um verschiedene Stadlerspezifische Funktionen.

„Auf diese Weise konnten wir die Infor EAM-Software optimal auf unsere Bedürfnisse zuschneiden. Diese Flexibilität war ein wichtiger Punkt für uns“, berichtet Gerspacher. Aufgrund der guten Erfahrungen sowohl mit Infor COM als auch mit Infor EAM wird bei Stadler zurzeit über eine Erweiterung nachgedacht: Die Geschäftsführung erwägt, Infor EAM Enterprise schon in der Produktions- und Garantiephase zur Abwicklung und Dokumentation der Servicetätigkeiten einzusetzen. Auf diese Weise würde der gesamte Lebenszyklus neuer Zugflotten über Infor EAM abgebildet.

Vorteile

- Bessere Kontrolle über den Lebenszyklus der Fahrzeuge
- Zentraler Webzugriff auf Wartungsplanung und Dokumentationen
- Flexible und benutzerfreundliche Lösung

ERFAHREN SIE MEHR 



Infor bietet Cloud-Applikationen für ausgewählte Branchen an. Das Unternehmen zählt 17.000 Angestellte und mehr als 67.000 Kunden in mehr als 170 Ländern. Mit Infor-Software können Anwender ihre Geschäftsprozesse optimieren. Weitere Informationen finden Sie auf www.infor.de.

Folgen Sie uns:     

Copyright© 2021 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. www.infor.com

Infor (Deutschland) GmbH, Hollerithstraße 7, 81829 München, www.infor.de

INF-2450344-de-DE-0221-1